

## d) Das Schlikenhäuser Viertel.

1. Schlikenhausen.
2. Seinzwinden.
3. Theobaldshof.
4. Knottenhof.
5. Dietgeshof } herrschaftliche
6. Struthof } Höfe.

M — j.

h — f.

## VII.

## Grabmahl in Ludwigsrub, bey Langenburg.

Der jetzige Fürst von Hohenlohe Langenburg hat seinem, vor zwey Jahren verstorbenen Vater, einem Manne, der durch Regententugenden, durch Patriotismus, Eisenfestigkeit des Charakters, und durch alteutsche Redlichkeit und Wahrheitsliebe sich auszeichnete — vor einem halben Jahre, ein Monument, in seinem Sommersize zu Ludwigsrub, errichten lassen, das, schon in Absicht seines guten Geschmacks, und seines, in Hohenlohe noch so ganz ungewöhnlichen und unbekanntem Lapidar

pidar, Stils, verdient bekannt gemacht zu werden.

Dies Monument ruht auf einer breiten, hervorspringenden Fußplatte, und bestehet bloß aus einem Piedestal, auf welchem ein Aschenkrug stehet. Die Formen sind sehr groß und massiv. Auf dem Aschenkruge stehen bloß die Anfangsbuchstaben des Verstorbenen in Golde.

Das Fußgestell ist ein vollkommenes Viereck, bloß mit einem Kranz von Laub verziert. Auf der Vorderseite desselben stehet mit erhabenen Buchstaben: „Unvergesslich bleibe bey uns stets sein Andenken.“ Auf der linken Seite ist das Geburtsjahr, auf der rechten das Sterbejahr angegeben. Um die Platte ist ein Kranz von Blümchen, Vergiß mein nicht, gepflanzt. Das Monument selbst stehet an einem sehr schicklichen und würdigen Orte; nämlich in der neuen Englischen Garten-Anlage, in einer verborgenen Ecke, unter dem Dunkel überhangender Lerchen- und Tannenbäume.